

# Kurse, Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rischen Schriftstellervereins und der Direktion des Radio-Studios Bern kann nun diese Darstellung eines bewegten Abschnittes unserer neueren Geschichte der Jugend systematisch zugänglich gemacht werden. Die Erziehungsdirektionen haben soeben das Recht erworben, die Hörfolge «Sturmzyt» in allen öffentlichen und privaten Schulen des Landes wiederzugeben. Zum ersten Mal wird ein Radiowerk von diesem Umfang zu Lehrzwecken herangezogen.

## Kurse, Ausstellungen

Die Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich und die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung (SAJM) führen bei genügender Beteiligung folgende *Blockflöten-Kurse* durch:

*Kurs A: Anfängerkurs für Sopranflöte*

*Kurs B: Anfängerkurs für Altflöte*

Erste Stunden 28. Mai und 4. Juni 1969, dann jeden zweiten Mittwoch, je 15—17 Uhr im Singsaal des Schulhauses Kornhausbrücke, Zürich (ab Hauptbahnhof mit Tram 4 oder 13 bis Haltestelle Limmatplatz). Dauer: 12 Doppelstunden. Kurskosten: Fr. 50.— für Mitglieder des Lehrervereins Zürich, Fr. 60.— für Nichtmitglieder.

*Kurs C: Fortbildungskurs für Sopranflöte*

*Kurs D: Fortbildungskurs für Altflöte*

Erste Stunden 17. und 24. September 1969, jeden zweiten Mittwoch, je 17—19 Uhr. Dauer: 12 Doppelstunden. Lokal: wie oben.

Nach Besuch eines Fortbildungskurses kann die Prüfung der SAJM abgelegt werden. — Die Kurse werden auf Flöten barocker Bohrung durchgeführt.

*Anmeldungen zu allen vier Kursen sind erbeten bis 26. Mai 1969 an den Beauftragten: Dr. h. c. Rud. Schoch, Scheuchzerstraße 95, 8006 Zürich (Telefon 26 19 03).*

Dienstag, 17. Juni, spricht in Zürich Frau *Friedel Lenz*, München, über «*Die Zahl Dreizehn im Männlichen des Ich*» und am Freitag, 27. Juni, über «*Die Zahl Dreizehn im Weiblichen der Seele*». Beide Vorträge beginnen jeweils 20.15 Uhr im Kunsthaussaal, Zürich.

Im *Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg* wird vom 10./12. Juli ein Legasthenie-Kurs durchgeführt. Das Programm, das beim Heilpädagogischen Institut, Kollegiumsplatz 21, CH-1700 Freiburg, bezogen werden kann, verspricht eine umfassende und auf dem neuesten Stand der Forschung gehaltene Orientierung über das aktuelle Thema der Legasthenie zu werden.

Im *Volksbildungsheim Herzberg* findet vom 7.—12. Juli eine Ferienwoche mit folgenden Werkgruppen statt: Grafik für den Hausgebrauch, Handweben, Kunstgewerbliches aus Holz und Kunststoffmaterial, Modellieren-Keramik. Kosten Fr. 150.—. Anmeldung oder nähere Auskunft bei: Pro Juventute, Freizeitdienst, 8022 Zürich.

# Schulreise · Ausflüge · Ferien

**Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schifffahrt auf dem schönen Zürichsee**



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au, Insel Ufenau, Rapperswil usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen. — Auskünfte durch die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft  
Tel. (051) 45 10 33

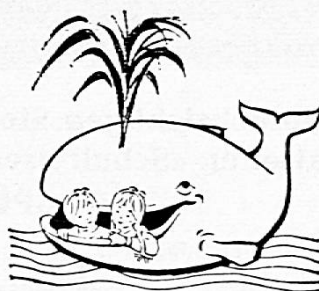
## Schulklassen willkommen in unseren alkoholfreien Restaurants

**Karl der Große** neben Großmünster  
Nähe See  
Kirchgasse 14  
Telefon 32 08 10

**Zürichberg** Nähe Zoo  
Waldspielplatz  
Orellistraße 21  
Telefon 34 38 48

**Rigiblick** oberhalb Rigiseilbahn  
Spielplatz  
Germaniastraße 99  
Telefon 26 42 14

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie  
Wirtschaften



## Knie's Kinderzoo

**Rapperswil am Zürichsee**

Täglich geöffnet von 09.00—18.00 Uhr

Dieses Jahr für Schulen ganz besonders interessant:

**Pinguine und Seelöwenspiele**

Dazu über 400 Tiere aus allen Erdteilen. Schaubrüten, Elefantenreiten, Ponyreiten, Ponytram usw.

**Eigenes Restaurant**, Picknickplätze

Kollektiveintritt für Schulen: Kinder Fr. 1.20, Erwachsene Fr. 2.50, Lehrer gratis.

Tel. Kinderzoo: (055) 2 52 22

Tel. Zoo-Restaurant: (055) 2 51 22



## Natur- und Tierpark Goldau

in wildromantischen Bergsturzgebiet; der Anziehungspunkt für Schul- und Vereinsausflüge.

3 Minuten vom Bahnhof

**BUFFET**

**H B**

**ZÜRICH**

**Für Schulen  
10 %  
Spezial-  
Rabatt**

Rudolf Candrian

Der *Bund der Freien Waldorfschulen* veranstaltet vom 23.—31. Juli eine *Pädagogische Arbeitswoche*. Das Thema lautet: «*Der Auftrag der Schule in den Entscheidungen der Zeit*.» Das detaillierte Programm kann beim Sekretariat Freie Waldorfschule, Haußmannstraße 44, Stuttgart, bezogen werden.

Die *Bode-Schule* führt im Sommer wieder einige *Ferienlehrgänge für Gymnastik* durch. Interessentinnen erhalten das Programm durch das Sekretariat, Hofenfelsstraße 3, 8000 München 19.

Im *Historischen Museum Bern* (Helvetiaplatz 5) ist vom 18. Mai bis 20. September die Ausstellung «*Die Burgunderbeute und Werke burgundischer Hoïkunst*» zu sehen, *Öffnungszeiten*: Täglich 10.00—17.00 Uhr, Mittwoch 20.00—22.00 Uhr.

Vom 20.—28. Juni findet in der Festhalle Allmend, Luzern, die *Zentral-schweizerische Zivilschutzschau 1969* statt. Eintritt frei.

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten und beachten Sie unsere  
Spezielseiten «Schulreisen — Ausflüge — Ferien»!**

## **Die Basler Rheinhafen-Anlagen lehrreich und interessant!**

besichtigen Schulklassen mühelos und eingehend von Bord eines Personenbootes aus. Vier Personenboote, 180—600 Personen fassend.

**Fahrplanfahrten**      Basel—Rheinhäfen—Kembser Schleusen  
Basel—Birsfelder Häfen—Augst—Rheinfeldern  
(Schiffsschleusung in Birsfeldern und Augst)

**Extrafahrten**          Mit größeren Klassen Extrafahrten auf Anfrage.

Fahrpläne, Prospekte und alle Auskünfte prompt und kostenlos durch die

**Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG, 4000 Basel 19**

Telefon (061) 32 66 75/51